

Aktuelles aus unseren Häusern



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unsere neue Ausgabe der Q-Intern Heimzeitung präsentieren zu dürfen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie wieder mit interessanten Geschichten, spannenden Aktivitäten und bewegenden Momenten aus unserem gemeinsamen Leben hier in unseren Häusern bereichern. Lassen Sie sich von den vielen Facetten des Zusammenlebens und der Gemeinschaft inspirieren, denn gemeinsam schreiben wir jeden Tag neue, wertvolle Kapitel unserer Lebensgeschichte. Genießen Sie die Lektüre.

Herzliche Grüße

Ihre Familie Bletscher mit den Leitungsteams des Malscher Hofs, Kronauer Hof, des Quellenhofs sowie AKTIVITA.

Fortbildung der sozialen Betreuung

Am 25. und 26.10.2023 fand die jährliche Fortbildung unserer Betreuungskräfte statt. Diese wurde von Isabell Derfurt (Pflegedienstleitung Malscher Hof, Gerontofachkraft) und Igor Slobinski (Pflegedienstleitung Kronauer Hof) gestaltet und umfasste insgesamt 16 Stunden.

Am ersten Tag waren die Schwerpunktthemen verschiedene Krankheitsbilder, wie Demenz, Parkinson, COPD und Arthrose. Was ist bei diesen häufigen Erkrankungen wichtig zu beachten? Was können Betreuungskräfte (auch unabhängig von der Pflege) beobachten? Was gibt es für Handlungsmöglichkeiten? Und vor allem: Wie können die betroffenen Bewohner angemessen beschäftigt werden?

Mit all diesen Themen befassten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Malscher Hofs, Kronauer Hofs und des Quellenhofs unter der Moderation von Isabell und Igor. Viele Erfahrungen wurden ausgetauscht.

Tag 2 befasste sich mit dem Thema "Team" und "Teambuilding". Wie Probleme entstehen, wie man Konflikte erkennen und vermeiden kann und wie eine angemessene Kommunikation im Team aussieht. Auch hier war das Interesse und der Input sehr groß und es entstand ein interessanter Austausch. Die Fortbildung war ein voller Erfolg.



Spende der Mitarbeiter*innen an die Tabaluga Kinderstiftung

Die Leitungskräfte des Unternehmens überlegen sich jedes Jahr zu Weihnachten ein Geschenk für die Geschäftsführer Herr und Frau Bletscher – in Form einer Spende. Wir entschieden uns diesmal für die Tabaluga Kinderstiftung,

die seit 1998 besteht und sich für sozial benachteiligte, traumatisierte oder schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien einsetzt. Es wurden insgesamt stolze eintausend Euro gesammelt, die wir an der Mitarbeiterweihnachtsfeier an die Geschäftsführung überreichten und ihnen eine große Freude bereiten konnten.

Zeichnungen des Künstlers Karl-Heinz Sturm



Fortbildung mit dem DRK Heidelberg

Lebensbedrohliche Situationen setzen jeden Menschen unter enormen Druck. Ob es das Vorfinden einer bewusstlosen Person ist, die Beteiligung an einem schweren Unfall im Straßenverkehr oder eine Notfallsituation während der Versorgung eines Heimbewohners.

In solchen Momenten einen kühlen Kopf zu bewahren und richtig zu handeln verlangt vor allem zwei Dinge: Routine und Wissen. Wir sind natürlich froh, je weniger solcher Situationen in den Einrichtungen auftreten. Sich dadurch eine gewisse Routine anzutrainieren ist daher gar nicht so einfach.

Umso wichtiger ist es, sich jedes Jahr aufs Neue in all diesen wichtigen Themen unterweisen zu lassen. Woran erkennt man einen Herzinfarkt? Was ist schrittweise zu tun? Wie setzt man einen richtigen Notruf ab? Wie beschreibt man die Symptome korrekt? Wie wird ein Defibrillator genutzt? Wie ist die rechtliche Situation?

All diese Fragen beantwortete uns an insgesamt vier Fortbildungsveranstaltungen im Januar diesen Jahres die Mitglieder des DRK Heidelberg. Hierunter waren eine Pflegefachkraft, eine HVO (Helferin vor Ort) bzw. Rettungssanitäterin, die das Thema durch ihre jahrelange Erfahrung aus genau den richtigen Perspektiven beleuchten konnten. So war ein reger Austausch gegeben.

Die Übung sämtlicher Wiederbelebungsmaßnahmen an Dummys (sog. Ambu-Man) versetzte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in jene Notfallsituation. Nur so bekommt man einen tatsächlichen Eindruck davon, wie schnell auch die eigenen Kraftressourcen durch die körperliche Anstrengung schwinden können. Die Arbeit im Team ist in solchen Krisensituationen das A und O.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern des DRK Heidelberg für diese hilfreiche und kompetente Fortbildung.





Erntedankfest am 3. Oktober 23

Der Malscher Hof erlebte eine herzliche Atmosphäre als Bewohner, Angehörige und Personal am 3. Oktober gemeinsam das Erntedankfest feierten.

Die liebevolle Dekoration der Betreuungskräfte spiegelte die Schönheit der Erntezeit wider. Zentral war hier der prall gefüllte Erntedanktisch. Die herbstliche Dekoration schuf nicht nur eine festliche Dekoration sondern förderte auch im Vorfeld die Zusammenarbeit und Kreativität der Bewohner.

Belohnt wurde dies mit einem köstlichen Stück Zwiebelkuchen, einem Glas neuen Wein und schließlich einer Brezel mit Weißwürsten. Es wurde gemeinsam gespeist und dem herbstlichen Musikprogramm von Herrn Thomas Rothfuss gelauscht.



Nalscher Hor

Bewohnerinnen & Bewohner freuen sich auf Ben's Grillhähnchen!

Auch wenn das Wetter nicht ganz so schön war – der Geruch von frisch gegrillten Hähnchen zauberte den Bewohnerinnen und Bewohnern ein breites Lächeln ins Gesicht. Zur Mittagszeit begrüßten wir "Ben's Grillhähnchen & Partyservice" im Malscher Hof.

Er parkte im Hof und alle Fenster wurden geöffnet, so dass allen schon das Wasser im Mund zusammenlief. Grillhähnchen und Pommes waren sichtlich ein Genuss für alle. Vielen Dank an Ben und den Verein "Quelle für Senioren e.V." für das Sponsoring. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch!







Kaffeekränzchen im November 23

Ein gemütliches Kaffeekränzchen in geselliger Runde ist nicht nur eine Gelegenheit, köstlichen Kaffee zu genießen, sondern auch eine wundervolle Möglichkeit für Bewohnerinnen und Bewohner, sich zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Adventskaffee am 3. Dezember 23

Mit dem Adventskaffee wird jährlich am 1. Advent die Weihnachtszeit eingeläutet.



Gemeinsam wurden die selbstgebackenen Plätzchen probiert und ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte genossen. Traditionelle Weihnachtsmusik durfte auch nicht fehlen. Das Blechblasensemble "Blechkraft" um Herrn Manfred Six begleitete uns musikalisch durch den Nachmittag.

Klassische Weihnachtslieder bewegten die Bewohnerinnen und Bewohner zum gemeinsamen Singen und Schwelgen in Erinnerungen. Der Besuch des Weihnachtsmannes zauberte zuletzt allen ein glückliches Lächeln ins Gesicht.



Die Weihnachtszeit sorgt für Freude und Gemeinschaft

Die festliche Stimmung begann bereits Anfang Dezember, als am 1. Advent das alljährliche Adventskaffee stattfand und das Personal zuvor gemeinsam mit einigen Bewohnern die Räumlichkeiten liebevoll schmückten. Kreativität und Engagement waren spürbar, als die selbst gebastelte Dekoration die Tagessäle in einen festlichen Ort verwandelten.

Am 3. Advent versammelten sich die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige erneut inmitten der festlichen Dekoration und dem warmen Kerzenlicht, um gemeinsam ein herzliches Weihnachtsfest zu feiern.

Begleitet von Klängen traditioneller Weihnachtsmusik der Band "Werner & Friends" sowie dem Genuss eines köstlichen Weihnachtsmenüs war der Moment der Gemeinschaft und der Liebe deutlich spürbar. Auch die Andacht von Pater John regte sowohl zum Nachdenken als auch zum dankbar sein an. Die strahlenden Augen und das dankbare Lächeln zeugte von der tieferen Bedeutung dieser gemeinsamen Feier und das Schaffen einer solch herzlichen Atmosphäre zeugte von Gemeinschaftssinn, Mitgefühl und die Freude am Miteinander.



Neuer Heimbeirat im Malscher Hof

Der Heimbeirat im Malscher Hof besteht aus drei bis fünf Personen.

Dies können Bewohner, Angehörige, gesetzliche Betreuer oder sonstige Vertrauenspersonen der Bewohner sein. Der Heimbeirat hat ein Mitwirkungsrecht und kann der Heim-

leitung verschiedene Vorschläge unterbreiten, z.B. für bestimmte Maßnahmen oder gewünschte Aktivitäten; jedoch auch für Anregungen und Beschwerden.

Eine Amtsperiode dauert zwei Jahre an. Somit sollte

der Heimbeirat dieses Jahr abgelöst werden. Hierfür gab es eine Infoveranstaltung für alle interessierten Bewohner. In diesem Rahmen wurde auch der amtierende Heimbeirat verabschiedet. Dieser konnte von seinen Erfahrungen berichten und so die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu animieren, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die Neuwahl fand Mitte Februar in der Einrichtung statt. Wahlberechtigt sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses.

Das übergeordnete Ziel des Heimbeirats ist es, die Selbstbestimmung der Heimbewohner zu bewahren, zu fördern sowie deren Mitwirkung zu sichern Ein zuvor festgelegter Wahlausschuss begleitete die Wahl und wertete die Ergebnisse gemeinsam aus. Wir freuen uns, Herrn Eberhard Lang (Vorsitzender), Frau Andrea Schäffner und Herrn Hans-Peter Stang im

neuen Heimbeirat 2024-2026 zu begrüßen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren.



Eberhard Lang (Vorsitzender)



Andrea Schäffner



Hans-Peter Stang

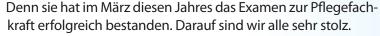
Ein treuer Freund des Malscher Hofs

Auch in den vergangenen Monaten begleitete uns Balu mit großer Begeisterung durch den Alltag im Malscher Hof. Hier und da eine kleine Streicheleinheit kann schließlich nicht schaden.

Es ist einfach immer wieder sehr schön zu beobachten, wie viel Freude dieser liebenswerte und verschmuste Golden Retriever den Menschen bereitet. Der ein oder andere Moment wird durch Frauchen Susanne Sturm auch mal mittels Foto festgehalten.



Herzlichen Glückwunsch an unsere liebe Seada!



Seadas Ausbildung dauerte insgesamt ganze fünf Jahre, da sie noch zwei Integrationsjahre absolvieren musste. Doch sie hat sich nie von ihrem Weg abbringen lassen, war immer eine tolle und motivierte Schülerin.

Gemeinsam mit ihrer Mentorin Isabell Derfurt und der Unterstützung durch das Malscher Team hat sie es nun endlich geschafft! Wir gratulieren von Herzen und wünschen ihr auf dem weiteren Weg als Pflegefachkraft in unserem Partnerbetrieb AKTIVITA UG viel Erfolg und nur das Allerbeste!





Die Zeit verging wie im Flug

Gleich zwei langjährige Mitarbeiterinnen hatten dicht hintereinander den Zenit ihres Arbeitslebens erreicht.

Jutta Kreidenweiß bewarb sich ursprünglich im Malscher Hof, jedoch kam alles anders. Sie absolvierte ab Januar 2009 ein längeres Praktikum im Bereich der sozialen Betreuung im Quellenhof. Die Erfahrungen aus dem Praktikum waren beidseitig so positiv, dass sich Jutta dazu entschloss das Angebot im Mai 2009, eine Vollzeitstelle in der sozialen Betreuung, anzunehmen. Frau Kreidenweiß hielt unter anderem auch alle 14 Tage feierliche Andachten im Kronauer Hof.

Fast 15 Jahre begleitete das engagierte und humorvolle "Rudersberger (Backnang/Winnenden) Urgestein" mit viel Herz diese Position im Quellenhof und erfüllte somit ihre 47 Arbeitsjahre vollständig.



Am 12.09.2023 war es dann so weit: Das Kollegium, die Heimleitung und die Geschäftsführung bedankten sich bei Jutta für alles, was Sie bisher getan hat.

Mit großer Freude verkündete sie, dass es ja nicht wirklich ein Abschied sei und schon gar nicht für immer, da sie nach einer kleinen Verschnaufpause am 16.10.2023 wieder starten wird, jedoch mit geringerem Umfang (40%).







Elisabeth Billmeier dachte sich an einem Tag im Februar im Jahre 2010: "Da nehme ich den Hörer in die Hand und frage nach, ob die mich im Quellenhof brauchen können".

Elisabeth, unser Rettigheimer Urgestein, hatte ursprünglich eine kaufmännische Ausbildung gemacht und im späteren Verlauf eine pflegerische Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Die bisherigen Erfahrungen machten sie im Laufe der Zeit zu einem wahren Betreuungsallround-Talent. Der Minijob war ihr bald zu wenig, deshalb stockte sie auf 50% auf. Ihr Ideenreichtum und ihre facettierten Beschäftigungsprogramme begeisterten unsere Bewohner immer wieder aufs Neue.

Am 30.11.2023 war es dann soweit: Das Kollegium, die Heimleitung und die Geschäftsführung bedankten sich bei Elisabeth für alles, was Sie bisher getan hatte. Es war ein tränenreicher Abschied, denn Elisabeth kommt nicht zurück und genießt ihren Lebensabend mit ihrem Mann und ihrer Familie.

Jutta und Elisabeth gaben stets 100% für das Wohl unserer Bewohner.

Herzlichen Dank von Herzen an Euch beide!

Herzlichen Quellenhof - TEAM

Euer Quellenhof - TEAM

Jung und alt vereint in Spaß

In der Vorweihnachtszeit hatten die Bewohner des Quellenhof sehr guirligen und freudigen Besuch der Schulanfänger vom kommunalen Kindergarten "Lichtblick" aus Langenbrücken.



unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie

das Personal waren gespannt, was die Kinder wohl einstudiert hatten. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen sangen die Kinder einige Lieder und

führten ihren einstudierten Tanz auf. Dies taten sie mit viel Elan und Freude, was an ihren Gesichtern abzulesen war. Auch die Bewohner

Nicht nur die Kinder waren aufgeregt, auch waren hin und weg. Dem ein oder anderen Bewohner zauberte der Anblick der Kinder Tränen in die Augen und ein breites Grin-

> sen ins Gesicht. Zum Abschluss Solche Besuche sind immer eine überreichten uns die Kinder Wohltat und eine gelungene Abeinen selbst gebastelten Stern, wechslung für den Lebensalltag.

welcher gleich im Tagessaal am Fenster angebracht wurde - so konnte ihn jeder betrachten. So

sind auch wir sehr glücklich über die Kooperation, die wir seit 2023 mit dem kommunalen Kindergarten "Lichtblick" haben und freuen uns auf alle kommenden Besuche.

Bericht Wunschbaum

Im Jahr 2023, an Weihnachten, haben wir uns sehr über die Aktion Wunschbaum im Quellenhof gefreut. Diese Aktion kommt zu uns aus dem Sinsheimer Raum durch unsere ehemalige Kollegin Daniela Kroll. Was bedeutet die Wunschbaum-Aktion?

Unsere Bewohner haben noch vor Weihnachten ihre Wunschzettel abgegeben und sie wurden unter den Wunschbaum gebracht. Der Wunschbaum wurde bei der Kurverwaltung in Mingolsheim ausgestellt. Viele Bürger konnten die Wunschzettel von dort abholen und die gewünschten Geschenke kaufen. Die Geschenke wurden dann zum Quellenhof gebracht.

Quellenhox

Groß war die Freude unserer Bewohner als sie ihre Geschenke bekommen haben! Unter diesen waren Pralinen, Socken, Handcreme, Märchenbücher, Schale, Puzzle, Parfüme und viele andere Sachen.

Groß war auch unsere Freude als wir die Geschenke Ihnen austeilen durften! Durch diese wunderbare Aktion, konnten die Bürger durch ihre Teilnahme zu der Freude der Senioren von Quellenhof viel beitragen und eine besondere Segensatmosphäre kam somit in ihre Herzen. Zusammen mit Ihnen sind auch wir in diese eingetaucht.

Wunschbaumaktion bedeutet: Liebe, Freude, Zusammenhalt, Solidarität und als Zeichen von all diesen waren es die gewünschten und mit Dankbarkeit genommenen Geschenke, die die Quellenhof Bewohner so glücklich gemacht haben.

Wir danken vom Herzen all den Menschen die sich an dieser Aktion beteiligt konnten und hoffen, dass auch zum nächsten Weihnachten diese segensreiche und wunderschöne Zusammenarbeit wieder stattfinden wird. Bis zum nächster Wunschbaumaktion.





Bewohnerversammlung am 29.12.23

Die Bewohnerversammlung findet regelmäßig in der Einrichtung statt, um verschiedene Themen oder Anliegen aller Bewohner zu besprechen.

Hierzu werden alle Bewohner herzlich eingeladen. Mit großer Freude berichtete Heimleiter Herr Schermesser über die zurückliegende Weihnachtsspende der Mitarbeiter für die "Tabaluga Kinderstiftung".

Diese Stiftung schenkt Kindern und Jugendlichen Kraft und Vertrauen, die an schweren körperlichen oder seelischen Bedingungen leiden. Die Mitarbeiter aller Einrichtungen sammelten insgesamt 1000 Euro. Darüber waren wir alle sehr stolz. Im weiteren Verlauf der Bewohnerversammlung wurde über Themen wie Kooperationen, Preisanpassungen, Investitionen, Förderverein und auch die Zufriedenheit der Bewohner gesprochen.

Hierunter fallen z.B. die letzten Veranstaltungen, die Künstler und auch das Essen vom Catering Service. Alles in allem war es eine sehr produktive Versammlung, die viel Nähe zwischen Bewohnern und Heimleitung schafft.



Besuch der Seniorenprunksitzung in Kronau

Eine gelungene Abwechslung für einige Bewohnerinnen und Bewohner des Quellenhofs und des Kronauer Hofs: Der Besuch der Kronauer Prunksitzung. Ausgestattet mit bunten Faschingshüten konnte die Fahrt nach Kronau starten. Wir alle machten große Augen, als wir die bunt geschmückte Mehrzweckhalle in Kronau betraten. Luftballons an der Decke, Luftschlangen auf den Tischen - überall wuselte



es vor Menschen und Kindern, welche in ihren bunten und ausgefallenen Kostümen schon gespannt auf das Programm warteten. Ein Tisch ganz vorne war für uns reserviert. Pünktlich um 13.11 Uhr begann der Einmarsch der Elferräte und dem Prinzenpaar, welche ihre Proklamationen dem Publikum vorgetragen haben.

Mit viel Musik und Helau folgte ein Programmpunkt dem nächsten: Kinder und Jugendliche zeigten ihr Können beim Tanzen, sie zauberten viele tolle Choreografien auf die Bühne. Unter den Mottos "Ice Ice Baby", "Dschungelbuch", "Peter Pan", "Harry Potter" oder einem Besuch auf dem Rummel wurden Showtänze mit vielen bunten Kostümen und mit viel Präzision aufgeführt. Um die Lachmuskeln kümmerten sich die Büttenredner.

Zu all diesen Eindrücken haben sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Sie waren überglücklich und konnten mit viel guter Laune zurück in die Einrichtung kehren. In diesem Sinne ein dreifaches "Helau, Helau, Helau!"





Gaudi, Schmankerl und Tradition

Auch dieses Jahr erfreuten wir uns an Trachten, neuem Wein, Weißwurst mit Brezeln, Zwiebelkuchen und Hefezopf sowie feierlicher Musik und guter Stimmung.

Unserem Erntedankfest am 03.10.23 fehlte es an nichts. Griesgrame und Müdigkeit wurden ersetzt durch Zugehörigkeit, Heiterkeit und Lachen. Unserer Stimmungskanone DJ Rainer trug hierzu wie immer einen großen Teil bei.

Gedichte zum Erntedankfest und ein prächtig gefüllter Erntedanktisch symbolisierten den Bezug zu traditionellen Werten. Angehörige wie Gäste, Bewohner und Mitarbeiter sowie die Geschäftsführung - alle machten diesen Tag zu etwas Besonderem, der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Wir danken allen Beteiligten für ein sehr gelungenes Fest.







Auf den Hund gekommen



Auftritt des adventistischen Chors

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen sind Mitglied im Chor der adventistischen Gemeinde der rumänischen Kirche Karlsruhe.

Seit fünf Jahren trifft sich die Gruppe und macht Andachten mit instrumenteller Begleitung sowie Gesang.

Die Andachten bereiten den Bewohnern stets große Freude. Auch der christliche, spirituelle Aspekt spielt hierbei eine große Rolle und erinnert - wenn auch mit leichten Unterschieden - die Bewohner an die Wurzeln ihres Glaubens.

Wir danken der gesamten Chorgruppe für die Besuche in unseren Einrichtungen und freuen uns auf einen regelmäßigen Austausch zur Festigung traditionell christlicher Werte.





Zauberhafte Weihnachtszeit im Kronauer Hof

Auch der Kronauer Hof zelehriert

Auch der Kronauer Hof zelebriert die Weihnachtzeit im großen Stil.

Ganz im traditionellen Sinne wurde hierzu von den Mitarbeitern mit viel Herz organisiert, dekoriert und gefeiert. Es wurden keine Kosten und Mühen gespart. Begonnen wurde mit der Feier des ersten Advents am 3. Dezember und dem Besuch einer beliebten Figur dieser Zeit: der Nikolaus.

Er besuchte alle Bewohnerinnen und Bewohner, wünschte ihnen frohe Festtage und überreichte kleine Gaben. Begleitet wurde dieser musikalisch durch Herrn Thomas Rothfuß mit seiner Gitarre. Das große Weihnachtsfest wurde am 17. Dezember gefeiert.

Neben eines außergewöhnlichen 3-Gänge-Weihnachtsmenüs wurden zum Kaffee Weihnachtsstollen, Plätzchen und Donauwelle serviert. Pater Dieudonné hielt eine sehr schöne Weihnachtsandacht. Begleitet wurde das Fest vom Blechblasensemble "Blechkraft", welches uns weihnachtliche Lieder zum Mitsingen und Nachdenken spielte.

Zum Abschluss wurden für alle Bewohnerinnen und Bewohner Geschenke verteilt. Es gab kleine Kalender für das neue Jahr sowie handgemachte Holzfiguren von Frau Klara Mayr (aus Kronau), welche diese Schnitzarbeiten in ihrer Freizeit fertigt.

Der Kronauer Hof bedankt sich von ganzem Herzen bei Frau Mayr, Herrn Rothfuß, Pater Dieudonné sowie bei "Blechkraft" und allen sonst noch Beteiligten für eine durchweg gelungene, behagliche und zauberhafte Weihnachtszeit.





Buntes Treiben im Kronauer Hof

Endlich ist die fünfte Jahreszeit da! Viele fleißige Hände von Bewohnern, Tagespflegegästen und Mitarbeitern machten die Räume des Kronauer Hofs zu etwas ganz Besonderem.



te für den musikalischen Rahmen, der be-

geistert angenommen wurde. Weitere besondere Highlights waren der Auftritt der "Bambis" mit dem Thema "Sonne, Sommer und ganz viel Eis" und der Auftritt der "Mini Garde" mit dem Thema "Dschungelbuch". Bewohner, Tagespflegegäste

herzlich mit selbstgemachten Kronauer Hof-Orden bei den Kindern und ihren Betreuern

Die Musikgruppe "Werner and Friends" sorg- und bei der KroKaGe. Ein weiterer besonderer Besuch war der von "Frau Ebbes", die für alle und jeden "ebbes" mit-

> Somit war es ein sehr gelungenes Fest mit Musik, Tanz, Kaffee, Berlinern und natürlich allerbester Laune.

brachte und den Alltag im Kronauer Hof mit "ebbes" in jeder Lage erklärte. Gespielt wurde "Frau Ebbes" von der Mitarbeiterin Daniela Fuchs, die alle Lacher auf ihrer Seite hatte. Der Bewohner Herr Mächtel sang mit einer Aus-

und der Kronauer Hof bedanken sich ganz nahmestimme das Lied "So ein Tag, so wunderschön wie heute..." Besser hätte man die Stimmung nicht zum Ausdruck bringen können.





Besuch auf dem Weihnachtsmarkt

Raus aus dem Alltag in der Wohngemeinschaft und rein ins Getümmel des Karlsruher Weihnachtsmarkts.



Unser Mitarbeiter Kemal Kurtovic ging gemeinsam mit einer Bewohnerin der Wohngemeinschaft ARISA auf den Karlsruher Weihnachtsmarkt. Obwohl das Wetter an diesem Tag leider nicht allzu gut war, brachte es die beiden nicht aus der Ruhe.

Kuschelig und warm eingepackt in Jacke und Decke, schlenderten sie gemeinsam über den schönen Weihnachtsmarkt. Sie tranken Eierpunsch und aßen eine leckere Bratwurst.

Es war ein sehr schöner und unvergesslicher Ausflug und eine willkommene Abwechslung in der Weihnachtszeit zum Alltag in der Wohngemeinschaft.

AKTIVITA

Glückwunsch zum bestandenen Mentor-Schein!

Das gesamte AKTIVITA Team gratuliert Sophia Reinhard herzlich zur bestandenen Mentorinnen-Prüfung. Als kleine Aufmerksamkeit besorgten wir ein Geschenk und überreichten es ihr nach der bestandenen Prüfung.

Wir freuen uns über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich motivieren und gerne weiterbilden.

Herzlichen Glückwunsch, Sophia!



"Ho, ho, ho!" Unser Weihnachtsrentier ist unterwegs.



An den vergangenen Weihnachtsfeiertagen machte sich ein Rentier von Aktivita namens Sasithon Leistner auf den Weg zu den Kundinnen und Kunden.

Mit fröhlichen Weihnachtsgrüßen machte sie dank der Rentierbrille und dem Geweih-Haarreif allen eine große Freude und zauberte viel Schmunzeln in die Gesichter der Kundinnen und Kunden ihrer Tour.

Tolle Idee!

Einige unserer zuverlässigen Partner!



Ihr kompetenter Partner in der Region!

- Seniorenschulungen
- PC-/Notebookberatung und Verkauf
- Telefoninstallationen u.v.m.













TAGES- und NACHTPFLEGE mit geschultem Fachpersonal

Öffnungszeiten

Tagespflege

Montag - Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr (Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Nachtpflege

Montag - Freitag: 18:00 - 08:30 Uhr (Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Wir sind für alle Krankenkassen zugelassen.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag!



Ostr Guellenhor ...ein Zuhause für Senioren

Östringer Str. 40 • 76669 Bad Schönborn Telefon: 07253 / 95 41 55 • Fax: 95 41 57 info@qhsp.de • www.qhsp.de





Inh. Herr Gerd Wachter Telefon: 06222.62556

Fax: 06222.63023

Wachter fragen!





IHRE GESUNDHEIT IST UNS EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Wilhelmstraße 2, 74918 Angelbachtal, Tel.:07265 911353 www.schlossgarten-apotheke.de





Wir sind immer für Sie da!



Leistungen

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

Heimleitung

Jörg Schermesser

Östringer Str. 40 76669 Bad Schönborn Tel.: 07253 / 95 41 55 Fax: 07253 / 95 41 57 Mail: info@qhsp.de www.qhsp.de



Leistungen

Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach \S 43b SGB XI

Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

Heimleitung

Tamara Händel

Söhler Str. 2 69254 Malsch Tel.: 07253 / 98 92 878 Fax: 07253 / 98 92 879 Mail: info@qhsp.de www.qhsp.de



Leistunger

Kurzzeitpflege, Tagespflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

Heimleitung

Ruthild Bletscher

Schubertst. 2-4 76709 Kronau Tel.: 07253 / 97 580 30

Mail: info@qhsp.de www.qhsp.de



Art

Ambulanter Pflegedienst und Intensivgruppe ARISA in Kirrlach

Ansprechpartner

Alexander Krempel

Marktstraße 34 68789 St. Leon-Rot Tel.: 06227 / 85 960 30 Fax: 06227 / 85 960 31

Mail: info@aktivita.org www.aktivita.org